

[6362] Für einen mit befreundeten jungen Buchhändler, dem ein größeres Kapital zur Verfügung steht, suche ich ein besseres Verlagsgeschäft käuflich zu erwerben. Event. ist derselbe auch bereit, in ein solches als Teilhaber einzutreten.

Gef. Angebote erbitte ich direkt.

Mannheim. **Julius Densheimer.**

[1902] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staudé.**

[6992] Eine kleine gewählte Leihbibliothek neuer Autoren in guter Erhaltung (ca. 500 Bde.) zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unter X. Z. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig direkt per Post.

Fertige Bücher.

[6556] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Personentarifreform

und Zonentarif.

Von

Franz Ulrich,

Geb. Regierungs- und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Preis 2 M 60 J.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Anfang Februar 1892.

Julius Springer.

[5869] Soeben erschien:

A. Böhm's Rechenbücher. Ergänzungsheft. Aufgaben betreffend die Arbeiterversicherungen, bearb. v. R. Schaeffer und G. Weidenhammer. Preis 20 J. Auflösungen dazu Preis 15 J.

In Kommission kann ich nur im Falle gegründeter Aussicht auf Einführung abgeben.

Die Hefte II und III der Neubearbeitung von Böhm's Rechenbüchern werden Ende Februar erscheinen, VII und VIII im März; danach folgen I, VI, IX, X. Die Umarbeitung der Hefte XI und XII steht noch nicht in Aussicht.

Vielfachen Anfragen gegenüber erkläre ich nochmals, daß ich alle mit der Jahreszahl 1891 versehenen, auch gebrauchten Exemplare der alten Bearbeitung jedes Heftes gegen die gleiche Zahl desselben Heftes der Neubearbeitung unentgeltlich umtausche. Exemplare aus früheren Jahren weise ich jedoch ausnahmslos zurück; den nutzlosen Versuch der Rücksendung bitte ich daher zu unterlassen. Post-Porto zu Lasten des Empfängers.

Berlin W., Köthenerstraße 41,
Februar 1892.

G. W. F. Müller.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Schuster & Busleb
in Berlin W., Wilhelmstraße 44.

[6715]

== Westfalen. ==

Soeben erschien:

Kirchen-Ordnung

für die

evangelischen Gemeinden der
Provinz Westfalen u. d. Rheinprovinz
vom 5. März 1835

mit den seither für Westfalen
erlassenen Ergänzungen, Erläuterungen,
Abänderungen zc.

Im amtlichen Auftrage herausgegeben

von

Theod. Müller,

weiland Pfarrer zu Ober-Fischbach, Superintendent der Diözese Siegen u. Provinzial-Synodal-Assessor.

Neu bearbeitet

von

P. Schuster,

Konsistorialrath, Justitiar bei dem Königl. Konsistorium der Provinz Brandenburg.

8°. 653 Seiten.

Preis geheftet 10 M 50 J;

in Leinwandband mit Lederrücken und

Lederecken 12 M 50 J.

Rabatt 25% u. 13/12, gebunden nur bar

Durch Konsistorialerlaß vom 27. Juli 1891 (Kirchl. Amtsblatt S. 45) wurde diese Neubearbeitung der „Kirchenordnung“ empfohlen.

Sodann publizierte das Kgl. Konsistorium zu Münster unter dem 5. Jan. 1892 im kirchlichen Amtsblatte: „Nachdem der Termin der Subskription abgelaufen ist, empfehlen wir die Anschaffung dieses, für geordnete Verwaltung fast unentbehrlichen Werkes auf buchhändlerischem Wege angelegentlich.“

Da in Verfügungen der Behörden auf diese Ausgabe Bezug genommen wird, so wird kein Geislicher und Kirchenbeamter ihrer entraten können.

Wir bitten namentlich die Buchhandlungen Westfalens sich mit Exemplaren zu versehen, da die Nachfrage nach dieser seit Jahren nothwendigen Neubearbeitung groß sein wird.

Sichere Abnehmer sind ferner sämtliche Kirchenrechts-Lehrer an den Universitäten, die Konsistorien, Verwaltungsbehörden, Universitäts- und juristische Bibliotheken.

Soweit der zur Kommissions-Versendung bestimmte Vorrat reicht, werden wir gern die diesbezüglichen Wünsche berücksichtigen, wir bitten aber, soweit möglich, fest zu verlangen.

= Ohne Verlangen senden wir nicht. =

Berlin, Februar 1892.

Schuster & Busleb.

Für die Oster-
und Konfirmationszeit,

[6596] bitte ich am Lager zu halten die bekannten

Confirmationscheine

von **A. Binkau.**

1. u. 2. Sammlung, je 2 M 40 J.

Dieselben eignen sich besonders zum Barbezug, da ich bar

= 50% =

gewähre (in Rechnung 25%).

Unser Glaube.

Ein Wegweiser auf religiösem Gebiet für denkende Christen

von **H. Schramm.**

2. Auflage. 6 M; gebunden 7 M 50 J.

Worte des Lebens

von **H. Schramm.**

3 M; Halbfranzbd. 4 M 75 J.

Heidelberger

Universitätspredigten

von Prof. Dr. **P. Mehlhorn.**

3 M 60 J; geb. (nur fest) 4 M 40 J.

Leipzig, Februar 1892.

Johann Ambrosius Barth.

Nur hier angezeigt.

[6508]

Soeben erschien die „Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage“ von

Ad. Kahle's

Gerichtliche Gebührenaxe.

I. Teil.

(Streitige Gerichtsbarkeit)

Geb. 6 M ord.

Sämtliche Gerichte, Rechtsanwälte, Notare zc. sowie auch Militär-Anwärter sind Käufer dieses Werkes.

A cond. kann ich dieses Werk nicht geben, jedoch bin ich gern bereit, bar mit Remissions-Recht zu expedieren.

Handlungen, welche sich energisch verwenden, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen und werde ich denen die günstigsten Bedingungen stellen.

Striegau, Anfang Februar 1892.

Georg Wattenbach.